

KH 069303

(12) NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES
PATENTWESENS (PCT) VERÖFFENTLICHTE INTERNATIONALE ANMELDUNG

(19) Weltorganisation für geistiges Eigentum
Internationales Büro



(43) Internationales Veröffentlichungsdatum
3. Januar 2002 (03.01.2002)

PCT

(10) Internationale Veröffentlichungsnummer
WO 02/00075 A1

(51) Internationale Patentklassifikation⁷: A47J 37/07

(71) Anmelder und

(72) Erfinder: WILD, Rudolf [DE/DE]; Kastenweg 12, 96148
Baunach (DE).

(21) Internationales Aktenzeichen: PCT/EP01/07368

(74) Anwalt: EICHSTÄDT, Alfred; Kuhbergstr. 23, 96317
Kronach (DE).

(22) Internationales Anmeldedatum:
28. Juni 2001 (28.06.2001)

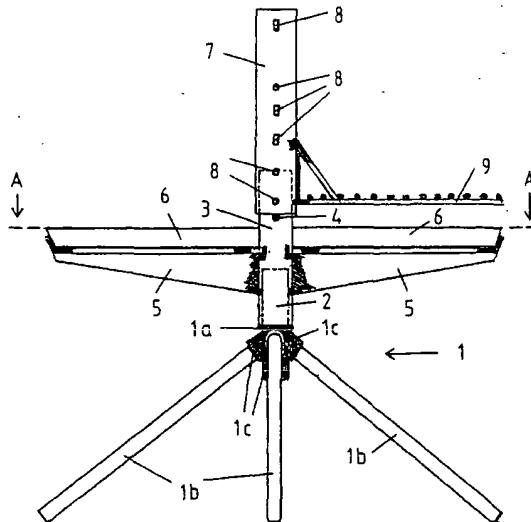
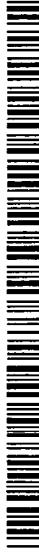
(81) Bestimmungsstaaten (national): AE, AL, AM, AT, AU,
AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, CN, CR, CU, CZ, DE,
DK, DM, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID,
IL, IN, IS, JP, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT,
LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL,
PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TR, TT, TZ,
UA, UG, US, UZ, VN, YU, ZA, ZW.

(30) Angaben zur Priorität:
200 11 385.2 29. Juni 2000 (29.06.2000) DE

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]

(54) Title: GRILL

(54) Bezeichnung: GRILL



WO 02/00075 A1

(57) Abstract: The invention relates to a grill which has a foot part (1, 1a, 1b, 1c, 2) which is provided with an extension (2) on its top side, a hollow cylindrical middle part (3) which is mounted on said foot part and to which one or more supports (5) are fixed, and several trays (6) for the charcoal, these trays being introduced into the support(s). The grill also contains a hollow cylindrical top part (7) which is placed on the middle part and which has recesses (8) for receiving one or more grill grids (9). The top part can be twisted in relation to the middle part, and the extension of the foot part, the hollow cylindrical middle part and the hollow cylindrical top part form a column-shaped, vertical middle axle of the grill.

(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft einen Grill, welcher ein Fußteil (1, 1a, 1b, 1c, 2) mit einem auf dessen Oberseite vorgesehenen Fortsatz (2), ein auf das Fußteil aufgesetztes hohlzylindrisches Mittelteil (3), an welchem ein oder mehrere Träger (5) befestigt sind, und mehrere in den oder die Träger eingesetzte Grillkohlenwannen (6)

[Fortsetzung auf der nächsten Seite]



(84) **Bestimmungsstaaten (regional):** ARIPO-Patent (GH, GM, KE, LS, MW, MZ, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZW), eurasisches Patent (AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM), europäisches Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE, TR), OAPI-Patent (BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG).

— vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche geltenden Frist; Veröffentlichung wird wiederholt, falls Änderungen eintreffen

Veröffentlicht:

— mit internationalem Recherchenbericht

Zur Erklärung der Zweibuchstaben-Codes und der anderen Abkürzungen wird auf die Erklärungen ("Guidance Notes on Codes and Abbreviations") am Anfang jeder regulären Ausgabe der PCT-Gazette verwiesen.

aufweist. Weiterhin enthält der Grill ein auf das Mittelteil aufgestecktes hohlyzindrishes Oberteil (7), welches Aussparungen (8) zur Aufnahme eines oder mehrerer Grillroste (9) aufweist, wobei das Oberteil relativ zum Mittelteil verdrehbar ist und der Fortsatz des Fußteils, das hohlyzindrische Mittelteil und das hohlyzindrische Oberteil eine säulenförmige und vertikal verlaufende Mittelachse des Grills bilden.

5

Grill

Die Erfindung betrifft einen Grill.

10 Aus der US-A-3,814,076 ist ein Grill mit Grillhöhenverstell-
mitteln bekannt. Dieser Grill ist mit einem senkrecht verlau-
fenden, einen viereckigen Querschnitt aufweisenden Mittelteil
versehen, welches an seinen Ecken horizontal verlaufende und
in vertikaler Richtung voneinander beabstandete Aussparungen
aufweist. In diese Aussparungen ist ein Grillrost einsetzbar.

15

Aus der DE-A1- 20 41 614 ist ein Holzkohlen-Grillgerät be-
kannt, welches eine auf einem Stativ lösbar, drehbar und wahl-
weise arretierbar angeordnete, mit Luftumwälzungslöchern ver-
sehene Wanne aufweist. In dieser ist ein in Richtung zur
20 Querachse des Gerätes verschiebbarer, aus gelochtem Blech oder
dergleichen bestehender, oben offener Behälter für das Heizma-
terial bodenfrei angeordnet. Weiterhin weist das bekannte
Grillgerät eine auf die Wanne aufsetzbare, nach hinten dachar-
tig abfallende, vorne offene Haube auf, wobei letztere als
25 Mittel zur lösbar Aufnahme eines Drehspießes oder Drehrostes
vorgesehen ist.

Aus der DE-U1-296 12 848 ist ein Grillgerät bekannt, welches
aus einem Gestell und mehreren mit dem Gestell verbundenen
30 Grillzubehörteilen besteht. Bei letzteren handelt es sich ins-
besondere um einen Grillrost, eine Glutwanne und eine am Ge-
stell befestigbare Ablage. Das Gestell besteht aus mindestens
zwei zweischenkeligen Ständern mit je einem Verbindungsschen-
kel und einem Freischenkel, wobei die Ständer über die Verbin-
35 dungsschenkel verschwenkbar miteinander verbunden sind. Jeder
Ständer besitzt gleichartige Ständerrastelemente. Die Grillzu-
behörteile sind sektorförmig ausgebildet und besitzen Zubehör-
rastelemente, die mit den zugeordneten Ständerrastelementen
verbindbar sind. Die schwenkbar verbundenen Ständer und die

eingerasteten Grillzubehörteile bilden einen Basis-Grillmodul, der wahlweise durch mindestens einen weiteren gleichartigen Ständer und mindestens ein weiteres sektorförmiges Grillzubehörteil modularartig zusammensetzbare und zubehörteilzahlabhängig 5 kreisförmig schließbar ist.

Aus der US-A-3,323,508 ist ein Grill bekannt, der mit einer einfach installierbaren und entfernbar Grillfläche versehen ist.

10

Weiterhin ist aus der DE-C-501 633 ein Grill bekannt, welcher einen von einem Gestell getragenen Feuerungsrost aufweist. Dieser Feuerungsrost ist in der Höhenlage verschiebbar und feststellbar am Gestell angeordnet. An seinem oberen Ende 15 trägt das Gestell einen abnehmbaren Bratrost.

Bekannte Holzkohlegrills weisen eine auf einem Fußteil des Grills angebrachte Grillkohlenwanne auf, in welcher sich beim Grillvorgang die Grillkohlen befinden. Auf der Oberseite des 20 Grills ist ein Grillrost vorgesehen, auf welchen das Grillgut aufgelegt wird.

Probleme bekannter Grills bestehen darin, daß nach einem längeren Grillvorgang neue Grillkohlen nachgelegt werden müssen, 25 um auch weiterhin die erforderliche Hitze zur Verfügung stellen zu können. Während des Nachlegens ist es erforderlich, den Grillrost vom Grill zu entfernen und an geeigneter Stelle zu deponieren, damit das Grillgut der zu erwartenden Rauchentwicklung beim Nachlegen nicht ausgesetzt ist. Da der Grillrost 30 heiß ist und geeignete Stellen zum Deponieren des heißen Grillrostes im allgemeinen nicht zur Verfügung stehen, bereitet das Deponieren des Grillrostes an einer geeigneten Stelle Probleme. Erst nach einiger Zeit, wenn die nachgelegten Grillkohlen ebenfalls zum Glühen gebracht wurden, kann der Grillrost 35 wieder aufgesetzt werden.

Weitere Probleme bekannter Grills bestehen darin, das fertiggestellte Grillgut, welches momentan nicht benötigt wird, an einem Ort zu lagern, an welchem es weder verbrennt noch zu

schnell abkühlt. Diese Lagerung erfolgt oftmals an einem der Ränder des Grillrostes, gegebenenfalls auch in einer Aluminiumschale. In der Praxis herrschen dort aber auch derart hohe Temperaturen, daß das Grillgut unerwünscht stark trocknet, so daß dessen Qualität beeinträchtigt ist.

Ferner wird oftmals verschiedenartiges Grillgut gleichzeitig gegrillt. Da dessen Garzeiten unterschiedlich sind, wird die vorstehende Problematik weiter verstärkt.

10

Es sind bereits Grills bekannt, bei welchem der Grillrost relativ zur Grillkohlenwanne höhenverstellbar ist. Dadurch wird erreicht, daß das Grillgut je nach Bedarf näher an die glühenden Grillkohlen herangebracht oder von ihnen entfernt werden kann.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, einen Weg aufzuzeigen, wie die vorstehend beschriebenen Nachteile vermieden werden können.

20

Diese Aufgabe wird durch einen Grill gelöst, wie er in den Ansprüchen angegeben ist.

Dessen Vorteile bestehen insbesondere darin, daß das Grillgut während des Grillvorganges bzw. an dessen Ende nicht Stück für Stück an eine Stelle mit verringelter Hitze befördert werden muß, sondern durch ein relatives Verdrehen des Grillrostes zu den Grillkohlen aus einem Bereich zu großer Hitze entfernt werden kann. Ebenso ist es möglich, Grillgut durch ein relatives Verdrehen des Grillrostes zu den Grillkohlen in einen Bereich größerer Hitze zu bringen, falls dies notwendig ist. Weiterhin können die verschiedenen Grillkohlenwannen zu verschiedenen Zeiten mit Grillkohlen gefüllt werden, so daß in Bezug auf die Grillkohlen sichergestellt werden kann, daß ein unterbrechungsfreier Grillvorgang möglich ist.

Ist ein Nachlegen von Grillkohlen notwendig, dann kann dies ohne eine Unterbrechung des Grillvorganges dadurch erfolgen, daß eine der Grillkohlenwannen aus dem zugehörigen Träger ent-

fernt wird, Grillkohlen eingefüllt werden und die Grillkohlenwanne dann wieder in den Träger eingesetzt wird. Der Grillvorgang braucht dabei nicht unterbrochen zu werden, da die in den anderen Grillkohlenwannen befindlichen Grillkohlen noch die zum Grillvorgang nötige Hitze liefern können.

Um einen Grillrostbereich zur Verfügung stellen zu können, auf welchem bereits fertiges Grillgut gelagert werden kann, ohne zu stark auszutrocknen, kann gegebenenfalls eine der Grillkohlenwannen nicht mit Grillkohlen gefüllt werden. Dadurch entsteht in dem Bereich senkrecht über dieser Grillkohlenwanne Lagermöglichkeit für bereits fertiggestelltes Grillgut.

Den unterschiedlichen Temperaturerfordernissen für Grillgut unterschiedlichen Garzustandes und für verschiedenartiges Grillgut kann auch dadurch Rechnung getragen werden, daß die vorhandenen Grillroste in unterschiedlichen Höhen am zylindrischen Oberteil des Grills eingehängt werden können.

Ein Grill gemäß der Erfindung ist schnell und einfach zerlegbar und kann als Bauteilesatz platzsparend transportiert werden.

Weitere vorteilhafte Eigenschaften der Erfindung ergeben sich aus der Erläuterung eines Ausführungsbeispiels anhand der Figuren. Es zeigt:

Figur 1 eine Skizze einer Seitenansicht eines Grills gemäß der Erfindung,

Figur 2 eine Schnittdarstellung längs der Linie A-A von Figur 1,

Figur 3 eine perspektivische Skizze eines Grills gemäß der Erfindung mit in verschiedenen Höhen eingehängten Grillrosten und

Figur 4 eine Skizze einer Seitenansicht eines Grills gemäß der Erfindung mit in verschiedenen Höhen eingehängten Grillsrosten.

5 Die Figur 1 zeigt eine Skizze einer Seitenansicht eines Grills gemäß der Erfindung. Der dargestellte Grill weist ein Fußteil 1 auf, bei welchem es sich um ein Kreuzfußteil handelt. Dieses ist mit vier Füßen 1b versehen, die rohrförmig ausgebildet sind und in Aufnahmestutzen 1c des Kreuzfußteils eingesetzt
10 sind. Die Aufnahmestutzen und damit auch die Füße sind jeweils um 90° voneinander beabstandet. Auf der Oberseite des Fußteils ist ein rohrförmiger oder hohlzylindrischer Fortsatz 2 vorgesehen. Die Unterseiten zweier oder aller vier Füße können mit Rollen bzw. Rädern versehen sein, um den Grill während des
15 Grillvorganges bei Bedarf auch transportieren zu können, beispielsweise bei aufkommendem Regen.

Auf den Fortsatz 2 ist von oben her ein hohlzylindrisches Mittelteil 3 aufgesteckt, dessen Durchmesser größer ist als der
20 Durchmesser des Fortsatzes 2. Dadurch umschließt das Mittelteil 3 den Fortsatz 2 zumindest teilweise. Die Unterseite des Mittelteils 3 kommt auf einem Anschlag 1a des Fußteils zum Liegen, wodurch ein weiteres Hinabrutschen des Mittelteils vermieden wird.

25

Das Mittelteil 3 ist mit Aussparungen versehen, in welche Träger 5 eingesetzt sind. Vorzugsweise sind insgesamt vier Träger 5 vorgesehen. Diese vier Träger 5 sind in Umfangsrichtung des Mittelteils 3 nebeneinander angeordnet. In jeden dieser Träger 30 5 ist eine Grillkohlenwanne 6 eingesetzt, wobei diese Grillkohlenwannen während des Grillvorganges zu unterschiedlichen Zeitpunkten und auch mit unterschiedlichen Mengen an Grillkohlen gefüllt werden können.

35 Die Grillkohlenwannen 6 können gemäß einer nicht in der Zeichnung dargestellten Ausführungsform auch direkt in das Mittelteil 3 eingehängt sein. Bei dieser alternativen Ausführungsform sind keine Träger 5 notwendig.

Wie aus der Figur 2 hervorgeht, die einer Schnittdarstellung des Grills entlang der in Figur 1 gezeigten Linie A-A entspricht, ist jede der Grillkohlenwannen viertelkreisförmig ausgebildet, so dass die Grillkohlenwannen in ihrer Draufsicht 5 insgesamt einen Kreis bilden, der aus vier viertelkreisförmigen Grillkohlenwannen besteht.

Die Träger 5 sind inklusive der Grillkohlenwannen und dem Mittelteil 3, an welchem die Träger 5 befestigt sind, um den 10 Fortsatz 2 drehbar. Dadurch kann während des Grillvorganges ein Drehen der Grillkohlenwannen relativ zu dem darüber befindlichen Grillgut erfolgen. Dieses Verdrehen erfolgt vorzugsweise manuell und dient dazu, das Grillgut in eine Position zu bringen, in welcher andere, gewünschte Temperaturverhältnisse herrschen. 15

Auf das hohlzylindrische Mittelteil 3 ist ein ebenfalls hohlzylindrisch ausgebildetes Oberteil 7 aufgesetzt, welches lediglich an seiner Oberseite verschlossen ist oder welches gegebenenfalls mit einem Deckel versehen ist. Der Durchmesser des hohlzylindrischen Oberteils 7 ist größer als der Durchmesser des hohlzylindrischen Mittelteils 3, so daß das Oberteil 7 das Mittelteil zumindest teilweise umschließt. Am Mittelteil 3 ist ein Anschlag 4 vorgesehen, auf welchem die Unterseite des 20 Oberteils 7 zum Liegen kommt. 25

Das Oberteil 7 weist eine Vielzahl von Aussparungen 8 auf. Diese bilden beim gezeigten Ausführungsbeispiel vier vertikal verlaufende Reihen, die jeweils um 90° voneinander beabstandet 30 sind. In diese Aussparungen 8 können Grillroste 9 eingesetzt werden, die mit entsprechenden Haken versehen sind. Beim Ausführungsbeispiel sind insgesamt vier Grillroste 9 vorgesehen, von denen jeder ebenfalls viertelkreisförmig ausgebildet ist.

35 Die vier Grillroste 9 können in einer Höhe nebeneinander angeordnet sein, so daß sie in ihrer Draufsicht einen Kreis bilden. Während des Grillvorganges kann aber in vorteilhafter Weise die Höhenposition jedes der Grillroste dadurch verändert

werden, daß er in eine höhere oder niedrigere Aussparung des Oberteils 7 eingesetzt wird.

Dadurch kann unterschiedlichen Temperaturerfordernissen des 5 Grillguts, welche auf unterschiedliche Garzustände bzw. unterschiedliche Größe des Grillguts zurückzuführen sind, Rechnung getragen werden.

Das Oberteil 7 ist auch relativ zum Mittelteil 3 verdrehbar.

10 Während des Grillbetriebes kann ein Verdrehen der Grillroste 9 inklusive des Oberteils 7, an welchem sie befestigt sind, relativ zu den Grillkohlenwannen durch ein manuelles Verdrehen entweder eines Grillrostes 9 oder eines Trägers 5 durchgeführt 15 werden.

Durch das vorstehend beschriebene beliebige Verdrehen der Grillroste und damit des darauf befindlichen Grillguts oder das Drehen der Grillglut kann unterschiedlichen Temperaturbedürfnissen nachgekommen werden. Weiterhin kann auch einer 20 eventuellen Rauchbelästigung ausgewichen werden, ohne daß dieses Ausweichen unerwünschten Einfluß auf das Grillverhalten hat.

25 Ein weiterer Vorteil eines Grilles gemäß der Erfindung besteht darin, dass dann, wenn nur kleinere Mengen an Grillgut ge- grillt werden sollen, lediglich eine der Grillkohlenwannen und einer der Grillroste zum Grillen benutzt werden können. Durch wird eine Verschmutzung der weiteren Grillkohlenwannen 30 und der weiteren Grillroste vermieden, so dass eine Reinigung derselben nach dem Ende des Grillvorgangs nicht notwendig ist.

Weiterhin kann in vorteilhafter Weise das Oberteil 7 oben offen ausgebildet sein, so dass der Ständer bzw. die Stange eines Sonnen- oder Regenschirmes oben in das Oberteil eingesetzt 35 werden kann. Dies bietet die Möglichkeit, den Grill als „Unterbau“ eines Sonnen- oder Regenschirmes zu verwenden und einen begonnenen Grillvorgang auch bei aufkommendem Regen zu Ende führen zu können.

Die Figur 3 zeigt eine perspektivische Skizze eines Grills
gemäß der Erfindung mit in verschiedenen Höhen eingehängten
Grillrosten und die Figur 4 eine Skizze einer Seitenansicht
5 eines Grills gemäß der Erfindung mit in verschiedenen Höhen
eingehängten Grillrosten.

Patentansprüche

5 1. Grill, welcher aufweist:

- ein Fußteil (1, 1a, 1b, 1c, 2), welches auf seiner Oberseite mit einem rohrförmigen oder hohlzylindrischen Fortsatz (2) versehen ist,

10

- ein auf das Fußteil aufgestecktes hohlzylindrisches Mittelteil (3),

- mehrere am Mittelteil (3) gelagerte Grillkohlenwannen (6)

15 und

- ein auf das Mittelteil aufgestecktes hohlzylindrisches Oberteil (7), welches Aussparungen (8) zur Aufnahme eines oder mehrerer Grillroste (9) aufweist, wobei

20

- das Oberteil (7) relativ zum Mittelteil (3) verdrehbar ist und

25 - der Fortsatz (2) des Fußteils, das hohlzylindrische Mittelteil und das hohlzylindrische Oberteil (7) eine säulenförmige und vertikal verlaufende Mittelachse des Grills bilden.

2. Grill nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Fußteil ein Kreuzfußteil ist.

30

3. Grill nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß das Kreuzfußteil vier um jeweils 90° voneinander beabstandete Aufnahmestutzen (1c) aufweist, in welche jeweils ein rohrförmiger oder hohlzylindrischer Fuß (1b) eingesetzt ist.

35

4. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Durchmesser des hohlzylindrischen Mittelteils (3) größer ist als der Durchmesser des rohrförmigen oder hohlzylindrischen Fortsatzes (2) des Fußteils, so daß das

auf den rohrförmigen oder hohlzylindrischen Fortsatz aufgesteckte Mittelteil den rohrförmigen oder hohlzylindrischen Fortsatz zumindest teilweise umschließt.

- 5 5. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das hohlzylindrische Mittelteil (3) relativ zum Fußteil verdrehbar ist.
- 10 6. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das hohlzylindrische Mittelteil (3) Aussparungen aufweist, in welche der oder die Träger (5) eingehängt sind.
- 15 7. Grill nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, daß er vier Träger (5) aufweist.
- 20 8. Grill nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß er vier Grillkohlenwannen (6) aufweist, von denen jede viertelkreisförmig ausgebildet ist.
- 25 9. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der oder die Grillroste (9) in die Aussparungen (8) des Oberteils (7) einhängbar sind.
- 30 10. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Durchmesser des hohlzylindrischen Oberteils (7) größer ist als der Durchmesser des hohlzylindrischen Mittelteils (3), so daß das auf das hohlzylindrische Mittelteil aufgesetzte hohlzylindrische Oberteil das Mittelteil zumindest teilweise umschließt.
- 35 11. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das hohlzylindrische Oberteil (7) relativ zum hohlzylindrischen Mittelteil (3) verdrehbar ist.
12. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß er vier Grillroste (9) aufweist, von denen jeder viertelkreisförmig ausgebildet ist.

13. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Oberteil (7) vier vertikal verlaufende Reihen von Aussparungen (8) aufweist, die am Umfang des Ober- teils jeweils um 90° zueinander versetzt sind.

5

14. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Grillroste (9) in verschiedenen Höhen einhängbar sind.

10 15. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Fußteil einen Anschlag (1a) aufweist, bis zu welchem das Mittelteil (3) auf das Fußteil aufsteckbar ist.

15 16. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß das Mittelteil (3) einen Anschlag (4) aufweist, bis zu welchem das Oberteil auf das Mittelteil auf- steckbar ist.

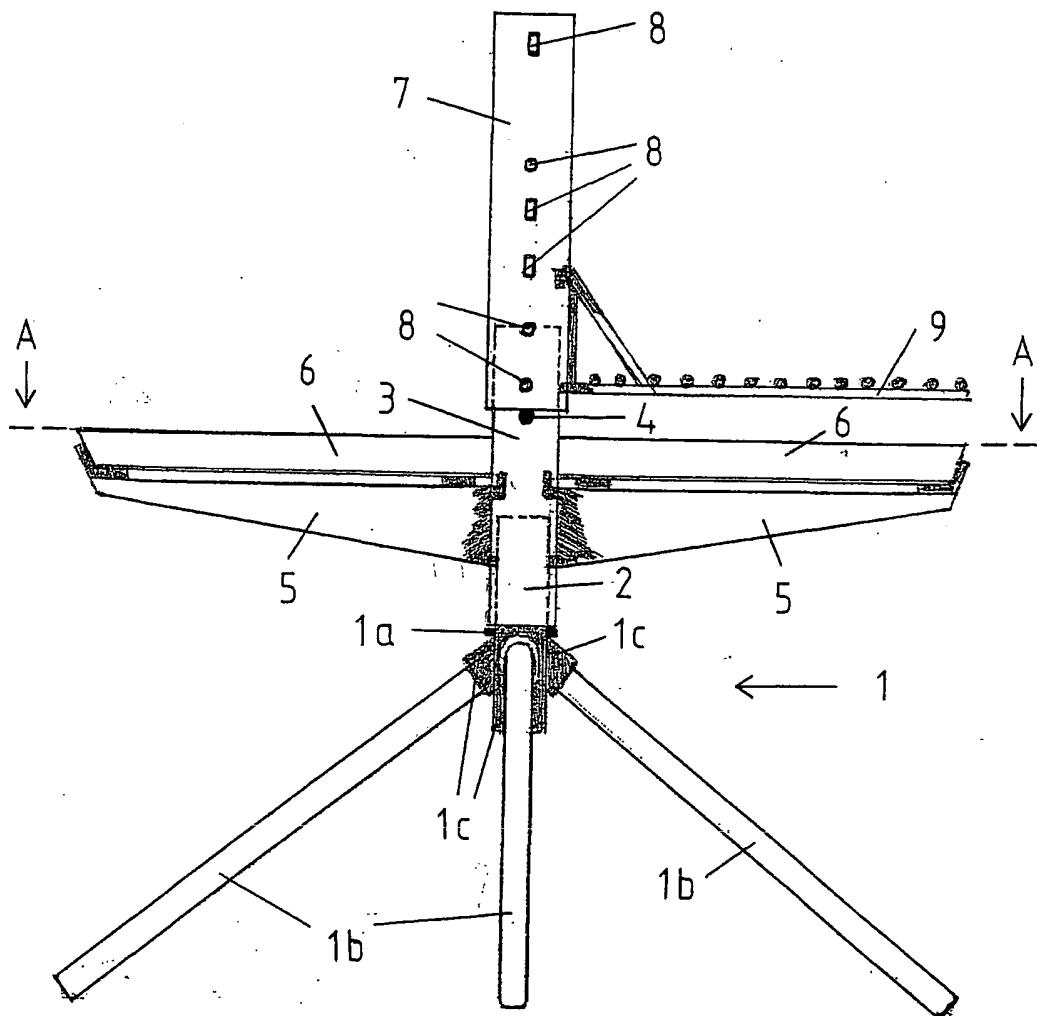
20 17. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß er als Bauteileset vorliegt, welches mehrere Füße, ein Teil mit mehreren Aufnahmestutzen und einem rohrförmigen oder hohlzylindrischen Fortsatz, ein hohlzylindrisches Mittelteil, mehrere Träger, mehrere Grillkohlenwannen, ein 25 hohlzylindrisches Oberteil mit einer Vielzahl von Aussparungen und mehrere Grillroste aufweist.

30 18. Grill nach einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß die Grillkohlenwannen (6) in einen oder mehrere Träger (5) eingesetzt sind, welche am Mittelteil (3) be- festigt sind.

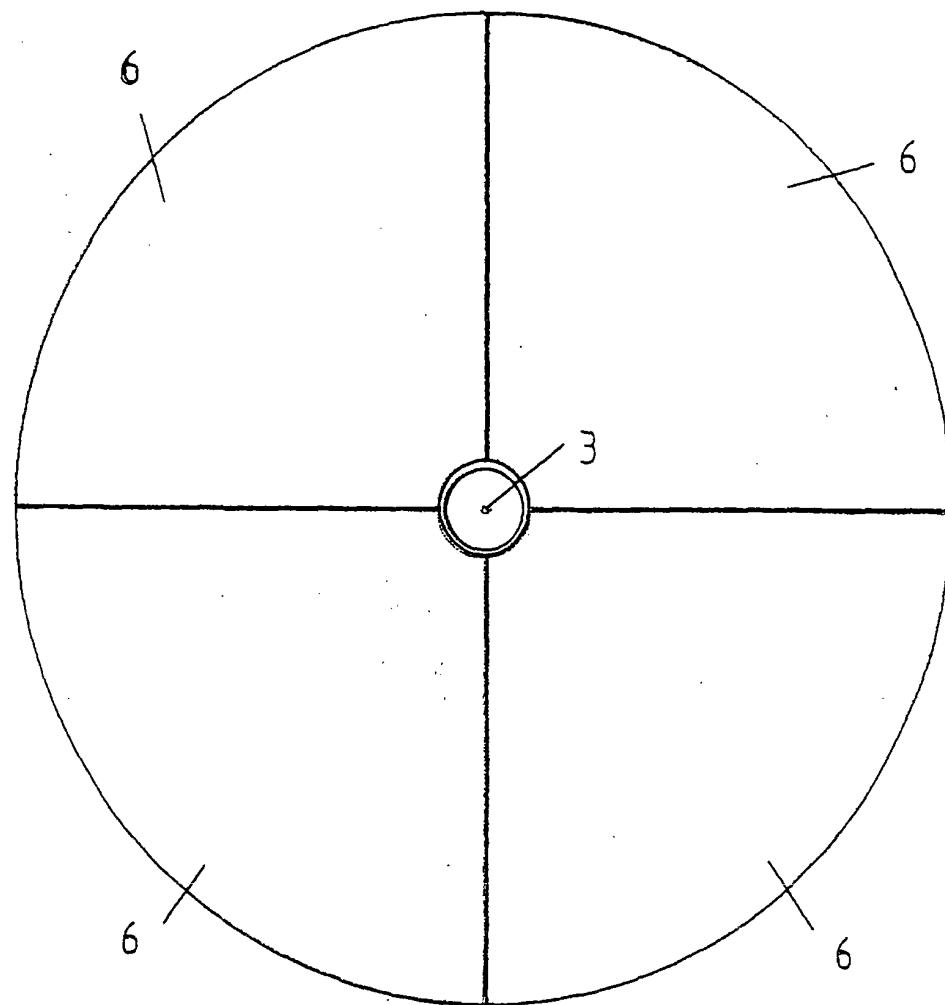
35 19. Grill nach einem der vorherigen Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß er einen in das Oberteil (7) eingesetzten Schirm aufweist.

1/4

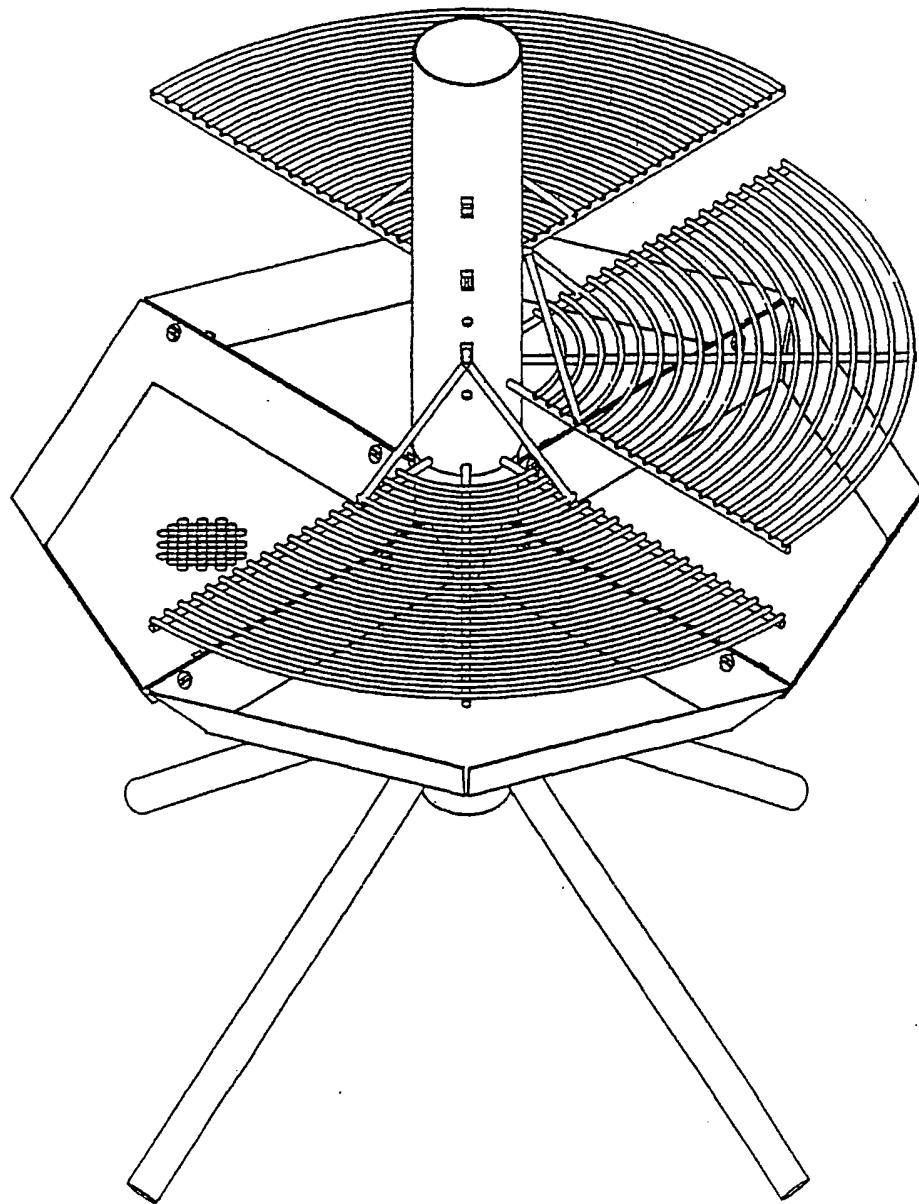
FIGUR 1



2/4
FIGUR 2

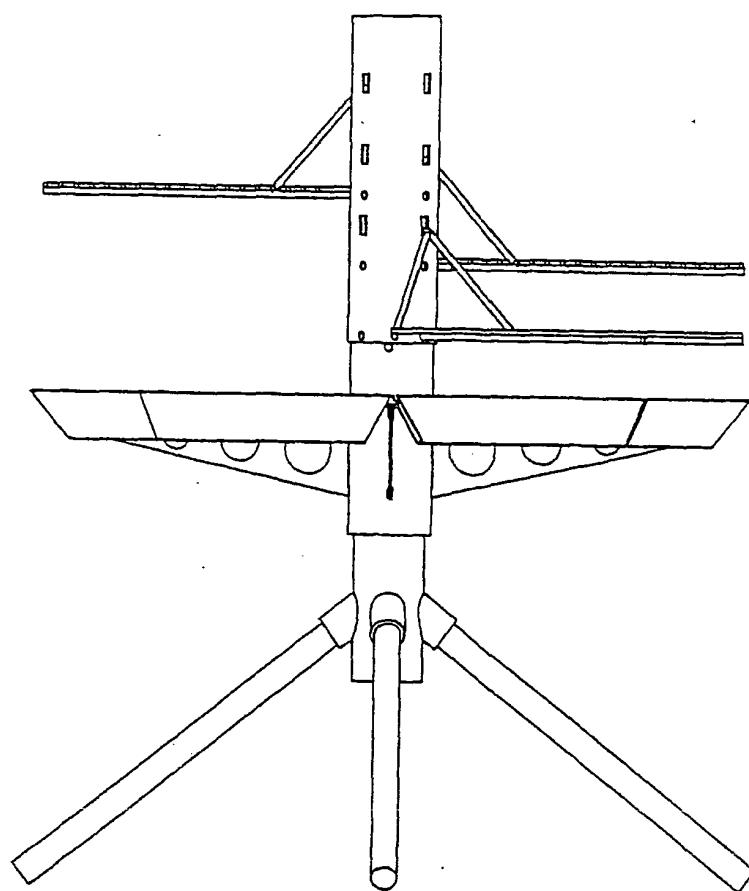


3/4
FIGUR 3



4/4

FIGUR 4



INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Int'l Application No
PCT/EP 01/07368A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER
IPC 7 A47J37/07

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)
IPC 7 A47J

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the international search (name of data base and, where practical, search terms used)

WPI Data, EPO-Internal, PAJ

C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
Y	US 5 666 940 A (KREITER) 16 September 1997 (1997-09-16) column 1, line 59 -column 3, line 19; figures	1-6, 9, 10, 14, 15, 17-19
Y	US 4 724 753 A (NEYMAN ET AL) 16 February 1988 (1988-02-16) column 3, line 4 -column 4, line 53; figures	1-6, 9, 10, 14, 15, 17-19
A	US 5 287 844 A (FIEBER) 22 February 1994 (1994-02-22) column 2, line 35 -column 5, line 12; figures	1-4, 14, 15, 17

 Further documents are listed in the continuation of box C. Patent family members are listed in annex.

* Special categories of cited documents :

- *A* document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- *E* earlier document but published on or after the International filing date
- *L* document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- *O* document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- *P* document published prior to the International filing date but later than the priority date claimed

- *T* later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- *X* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- *Y* document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art.
- *&* document member of the same patent family

Date of the actual completion of the International search

12 November 2001

Date of mailing of the International search report

16/11/2001

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Bodart, P

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inte
nal Application No
PCT/EP 01/07368

C.(Continuation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT		
Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
A	US 3 261 344 A (PETRIE) 19 July 1966 (1966-07-19) column 2, line 1 - line 72; figures ---	1,6-9, 12,14
A	US 5 893 357 A (ROYER ET AL) 13 April 1999 (1999-04-13) column 5, line 10 -column 6, line 67; figures ---	1,10, 15-18
A	DE 30 06 876 A (SIA-HANDELSGESELLSCHAFT MBH) 10 September 1981 (1981-09-10) ---	
A	DE 299 08 006 U (PIELOTH) 29 July 1999 (1999-07-29) ---	

INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Int'l	Final Application No
PCT/EP 01/07368	

Patent document cited in search report		Publication date		Patent family member(s)		Publication date
US 5666940	A	16-09-1997	NONE			
US 4724753	A	16-02-1988	NONE			
US 5287844	A	22-02-1994	NONE			
US 3261344	A	19-07-1966	NONE			
US 5893357	A	13-04-1999	NONE			
DE 3006876	A	10-09-1981	DE	3006876 A1		10-09-1981
DE 29908006	U	29-07-1999	DE	29908006 U1		29-07-1999

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Int. nationales Aktenzeichen
PCT/EP 01/07368

A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES
IPK 7 A47J37/07

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprästoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)
IPK 7 A47J

Recherchierte aber nicht zum Mindestprästoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

WPI Data, EPO-Internal, PAJ

C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
Y	US 5 666 940 A (KREITER) 16. September 1997 (1997-09-16) Spalte 1, Zeile 59 -Spalte 3, Zeile 19; Abbildungen ---	1-6, 9, 10, 14, 15, 17-19
Y	US 4 724 753 A (NEYMAN ET AL) 16. Februar 1988 (1988-02-16) Spalte 3, Zeile 4 -Spalte 4, Zeile 53; Abbildungen ---	1-6, 9, 10, 14, 15, 17-19
A	US 5 287 844 A (FIEBER) 22. Februar 1994 (1994-02-22) Spalte 2, Zeile 35 -Spalte 5, Zeile 12; Abbildungen ---	1-4, 14, 15, 17 -/-

Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen

Siehe Anhang Patentfamilie

* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

'A* Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

'E* älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldeatum veröffentlicht worden ist

'L* Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

'O* Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

'P* Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldeatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

T Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldeatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

X Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

Y Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

*& Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche.

Absendedatum des internationalen Recherchenberichts

12. November 2001

16/11/2001

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2
NL - 2280 HV Rijswijk
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,
Fax (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Bodart, P

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inte	nales Aktenzeichen
PCT/EP 01/07368	

C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN		
Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	US 3 261 344 A (PETRIE) 19. Juli 1966 (1966-07-19) Spalte 2, Zeile 1 - Zeile 72; Abbildungen ----	1,6-9, 12,14
A	US 5 893 357 A (ROYER ET AL) 13. April 1999 (1999-04-13) Spalte 5, Zeile 10 -Spalte 6, Zeile 67; Abbildungen ----	1,10, 15-18
A	DE 30 06 876 A (SIA-HANDELSGESELLSCHAFT MBH) 10. September 1981 (1981-09-10) ----	
A	DE 299 08 006 U (PIELOTH) 29. Juli 1999 (1999-07-29) ----	

INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP 01/07368

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
US 5666940	A	16-09-1997	KEINE		
US 4724753	A	16-02-1988	KEINE		
US 5287844	A	22-02-1994	KEINE		
US 3261344	A	19-07-1966	KEINE		
US 5893357	A	13-04-1999	KEINE		
DE 3006876	A	10-09-1981	DE 3006876 A1		10-09-1981
DE 29908006	U	29-07-1999	DE 29908006 U1		29-07-1999